



INFORMATIONEN DES NEUSSER JÄGERKORPS

Ausgabe Nr. 99

Jägerkorps

Aktuell 2015



Schützenbedarf zu TOP-Preisen
Orden, Ketten, Nadeln, Aufnäher ...

Individuelle Fertigung



VEREIN SCHÜTZENORDEN
SACK
SCHNITZ • BEHÜTZUNG • KARNEVAL



Dammierstraße 5-7 • 41516 Gruvenbroich
Tel.: 02182/821810-11 • Fax: 821830-31
E-Mail: info@schuetzenorden-sack.de
Internet: www.schuetzenorden-sack.de

Inhalt



Titelbild:
Schützenkönig der
Stadt Neuss 2015/16
Gerd Philipp I.
Sassenrath mit seiner
Königin Steffi

3 Vorwort
Unser Major

4 Beim ersten Anlauf hat's
geklappt ...
... und alle „Frischlinge“ sind happy



7 Grün-Weiße Nacht

8 30 Jahre vorschützenfestliches
Engagement im Pflegeheim
Herz-Jesu

10 Rückblick Schützenfest 2015

12 Von Vorfreude und
Verständigung

14 Unsere vorläufigen
Termine 2016

14 Viktor Michels – 25 Jahre
Freundschaft und Engagement

16 Glasuntersetzer mit den
Abzeichen des Neusser
Schützenkorps

17 Eine Schenkung für das
Neusser Jägerkorps



18 Unsere Falkner beim
Geochoaching

19 Schießen auf hohem Niveau

20 Ein nettes Gespräch

21 Schnappschüsse vom
Fackelrichtfest 2015

22 Hausnummer 23 –
Schuhgröße 56

27 Auf nach Kaltenborn

28 Fackelzug in Bildern

30 Unsere Verstorbenen



32 Heinz-Hubert Onkelbach
ist Kompaniekönig

33 Ehrenmitgliedschaft
nunmehr beurkundet

35 Weihnachtsgrüße

35 Impressum

Fischer
graphische produktionen gmbh

Große Vielfalt

- | Digitaldruck | Briefpapier | Kataloge
- | Visitenkarten | Flyer | Broschüren
- | Kalender | Einladungskarten
- | Werbeschilder ...
- ... und vieles mehr



Digitaldruck

Wir produzieren kleine
Druckauflagen von gestellten Daten.
Schnell, günstig und in TOP-Qualität.

Büttger Str. 40 | 41460 Neuss | Tel. 02131-272097
www.fischer-repro.de | info@fischer-repro.de

Liebe Jäger,

liebe Freundinnen und Freunde
unseres Traditionskorps,

wie eng das Neusser Schützenwesen mit dem Leben der Stadt verbunden ist und wie sehr es von den Neusserinnen und Neussern mitgetragen wird, hat wieder einmal eindrucksvoll das vergangene Schützenfest gezeigt. Die hohen Temperaturen waren für uns Schützen, die Musiker und Zuschauer gleichermaßen eine große Herausforderung. Mancher Hönes soll die Blumen benedict haben, die er in seinem Horn trug. Die Disziplin der Schützen und deren Lebensfreude wurden durch große Menge Wasser honoriert, die das Marschieren erst ermöglichten. Ich weiß von ganzen Marschblöcken, die mit kühlem Wasser versorgt wurden. Und auch unsere Pferde freuten sich über den einen oder anderen Eimer, der an der Hesseltorbrücke gereicht wurde. Allen Wasserspendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Erneut dürfen wir auf ein gelungenes, harmonisches Schützenfest zurückblicken. Aus den vielen Höhepunkten darf ich ein herausragendes Ereignis besonders hervorheben: Unsere Fackelbauer bauten für ihre Züge, unser Korps, unser Regiment und vor allem für die großen und kleinen Zuschauer am Straßenrand 30 (!) Großfackeln. Ein großes Kompliment an alle Beteiligten für dieses außerordentliche und farbenprächtige Engagement!

Oberst Dr. Heiner Sandmann kommandierte zum 15. und letzten Mal unser Regiment. Wir haben ihn auf diesem Hintergrund auf dem Jägerball hochleben lassen und werden ihm zu gegebener Zeit für die geleistete Arbeit danken. Mit Walter Pesch konnten Komitee und Korpsführer einen Kandidaten zur Nachfolge gewinnen, den wir gemeinsam den Schützen zum kommenden Oberstehrenabend zur Wahl vorschlagen werden. „Aktuell“ wird ihn in einer der beiden nächsten Ausgaben vorstellen. Für's Erste wünschen wir ihm viel Freude, Spaß und Erfolg beim Einstieg in die Reiterei!

Komitee und Korpsführer haben gemeinsam die Weichen für die kommenden Jahre im Neusser Bürger-Schützen-Verein gestellt. Thomas Nickel wurde auf der Jahreshauptversammlung des NBSchVs bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen erneut für drei Jahre zum Präsidenten gewählt. Er nahm die Wahl dankend an und kündigte an, sein Amt nach Erreichen seines 70. Lebensjahres zur Jahreshauptversammlung 2017 zur Verfügung zu stellen. Oberschützenmeister Martin Flecken, passives Mitglied unseres Korps, und Mario Meyen wurden bei eigener Enthaltung einstimmig wieder gewählt und nahmen die Wahl ebenfalls an. Allen Gewählten gilt unser Dank für ihr Engagement und unsere herzlichen Glückwünsche. Auf eine gute Zukunft unseres großen vaterstädtischen Festes!

Auf der Jahreshauptversammlung des Neusser Jägerkorps stehen personelle Änderungen im Vorstand auf der Tagesordnung. Mats Menck und Thomas Schroers scheidern auf eigenen Wunsch aus der Vorstandsarbeit aus. Mats wird sich weiterhin als Oberleutnant seines Zuges „Treu zur Vaterstadt“ und als Redakteur unserer Korpszeitung engagieren; Thomas tritt als Zugführer unseres Zuges „Mümmelmann“ die Nachfolge seines Vaters an. Das Engagement der Beiden werden wir auf unserer Jahreshauptversammlung würdigen.

Die Chargierten haben auf unserer letzten Versammlung Michael Panzer als Hauptmann und zweiten Vorsitzenden sowie Bernd Posorski als zweiten Schriftführer zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weiterhin schlagen sie Patrick Coersten zur Wahl als 1. Schießmeister und Heiko Froitzheim zur Wahl als 2. Schatzmeister vor. Die Entscheidung liegt nun satzungsgemäß in den Händen der Mitglieder.



Unserem neuen Schützenkönig, Seiner Majestät Gerd Philipp I., gilt an dieser Stelle ein besonderer Gruß. Mit ihm und seiner Königin Steffi freuen wir uns auf das kommende Schützenjahr.

Zum Redaktionsschluss sind wir bereits in der Vorbereitung unserer Jahresplanung 2016. Freuen dürfen wir uns auf die Wiederauflage der grün-weißen N8 am 23. April im Gare du Neuss. Der Kartenvorverkauf beginnt auf der Zugführerversammlung am 10. Januar. Zu diesem Termin erscheint auch unser neues Jahresprogramm, auf das wir gespannt sein dürfen.

Zum Advent wünsche ich persönlich wie im Namen des Vorstandes allen Jägern, ihren Frauen, Kindern und Familien sowie den Freundinnen und Freunden unseres Korps Stunden der Ruhe und der Besinnung, bereits heute ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr!

Euer

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Heiner Sandmann". The signature is stylized and written in cursive.

Major und Vorsitzender

Beim ersten Anlauf hat's geklappt, und alle „Frischlinge“ sind happy



Die Kandidaten: v.l. Bernd Herten, Gerd Philipp Sassenrath, Cornel Hüsich, Robert Schlune

Das Schützenfest hat uns wieder einiges abverlangt. Erst war es die Hitze und dann die hohe Luftfeuchte. Mit einer Stunde Verspätung und ohne Aufmarsch haben wir den Nachmittagsumzug am Dienstag hinter uns gebracht. Op de Wies erwartete uns da schon die große Schützenfamilie und das Sehvolk. Die Aussicht auf ein spannendes Schießen war riesig. Schon wieder hatten sich vier Kandidaten beim Komitee gemeldet. In alphabetischer Reihenfolge waren dies Bernd Herten vom Grenadierzug „Nix als Trappel“, Cornel Hüsich vom Schützenlustzug „Quirinus-Treu“, Dr. Gerd Philipp Sassenrath vom Schützenlustzug „Frischlinge“ und Robert Schlune von den Scheibenschützen.

Die Auslosung der Schießreihenfolge war: Bernd, Gerd Philipp, Robert und



Kinder gehören bei den „Frischlingen“ dazu

Cornel. Erfahrungsgemäß sind die ersten 3 Durchgänge „schmerzfrei“ bei den Zuschauern. Wenn dann größere Holzteile absplittern, merkt man, wie

die Anspannung wächst. Kein Jubel bedeutet für die Umstehenden: nicht sein Kandidat. Zum Glück hatte jeder Aspirant seine eigene Fangemeinde, sodass nach jedem weiteren Schuss dieses „das ist aber Schade-Aaaaaah“ erscholl.

Die Züge der Bewerber sind natürlich unmittelbar vor Ort, um mit zu fiebern und eventuell Tipps in den Ring zu flüstern. Jeder hatte seinen 5. Schuss abgegeben und Bernd Herten war dran. Das war knapp. Der Knall des 22. Schusses, es war 18.55 Uhr, wurde abgelöst vom Jubel der „Frischlin-

ge“, denn ihr Mann hatte sie gerade zum Königszug gemacht. Jubel um Gerd Philipp auch vom umstehenden Schützenvolk. Das Ziel war erreicht: Neuss hatte einen neuen König. Auf den Schultern seiner Freunde wurde Gerd Philipp zum Podest geführt, wo er die Königskette von Präsident Thomas Nickel angelegt bekam und als Gerd Philipp I. proklamiert wurde.

Glücklich, aber bescheiden sagte der neue König: „Eine Laune des Schicksals hat mir den Sieg unverdient in der Schoß geworfen“. Und er gab seinen Untertanen sein Motto mit auf den Weg, das da lautet: „Schützen können Feste feiern, aber auch feste arbeiten.“

Wir hoffen natürlich, dass die unterlegenen Kandidaten weiter gute Gründe haben, um ihr Glück ein zweites Mal zu versuchen, dann schon mit Erfahrung. Zu seinen Beweggründen befragt, sagte Majestät: „Unsere Kin-

KONNERTZ MENCK & INGENSTAU RECHTSANWÄLTE

RALF KONNERTZ
MATTHIAS MENCK
VOLKER INGENSTAU

BÜTTGER STRASSE 13 · 41460 NEUSS
TELEFON: 02131-133840
TELEFAX: 02131-133841
E-MAIL: INFO@RAE-KMI.DE
INTERNET: WWW.RAE-KMI.DE

der haben das Schützenfest kennengelernt, 16 Jahre vom Straßenrand aus das Regiment beobachtet. Der größte Brassel war vorbei, und die Kinder, daheim oder unterwegs, waren hofstaatfähig. Auch die „Frischlinge“, zumal Hauptmannszug, da hat alles altersmäßig gepasst“.

Die „Frischlinge“ wurden 1977, am Quirinus-Gymnasium gegründet. Zu der Zeit hatte der Direx noch ein Mitspracherecht bei so einer Zuggründung wg. der Schulpflicht am Dienstag.

Montagabend war für die Sassenraths Jägerball, immer und immer wieder gerne, mitten im Trubel und bis zur letzten Zugabe. Diese Tradition ist mittlerweile auf die Kinder übergegangen.

Majestät ist im November 1960 in Dormagen geboren, und das lag am Arzt der Mutter. Die Eltern wohnten zu der Zeit auf der Mittelstraße, der heutigen Liedmannstraße. Der Gynäkologe des Vertrauens wohnte zwei Häuser nebenan und hatte Belegbetten in Dormagen.

Aufgewachsen auf der genannten Straße in Neuss folgte das für damalige Zeiten volle Programm. Dieses fing mit dem Quirinus-Kindergarten an, dann Einschulung in der Münsterschule, dann die Rheintorschule. Von da gibt es eine bleibende schmerzliche Erinnerung, denn der erste Kontakt mit der angrenzenden Stadtmauer sorgte für einen kurzfristigen Besuch bei Dr. Greifensteiner gegenüber. Dieser verarztete die gebrochene Hand und verordnete zwei Monate Schreibverbot. Reif für's Gymnasium ging Gerd Philipp zunächst auf staatl. Quirinus-Gymnasium auf der Breite Straße, also in die Räume des heutigen Amtsgerichts. 1979 machte Majestät sein Abitur im neuen „Quirinus“ an der Sternstraße. Danach wollte er zunächst seine Wehrpflicht erfüllen. Die war in der angestrebten Form aber nicht möglich, und so hat er sich für 1 ½ Jahre Zivildienst im St. Alexius Krankenhaus entschieden.

1981 begann er sein Jurastudium in Bonn. Ein Wintersemester wurde in Lausanne am Genfer See studiert. 1985 bestand er sein Examen in Bonn und wer dann promovieren wollte, wie Gerd Philipp, der erhielt vom Doktorvater einen Job an der Uni. 1986 heiratete er Stefanie Flecken, die er durch deren Bruder Martin bei der KJG von St. Quirin kennengelernt hat-

te. (Heute heißt KJG Katholische junge Gemeinde). Dort wurde das Paar vom damaligen Jugendseelsorger, Kaplan Kriecher, getraut. Überhaupt spielte sich das ganze Familienleben rund um St. Quirin ab, hier sind auch die Kinder getauft worden. Bedingt durch den Job an der Uni wohnte das Paar in Bonn-Beuel. 1987 war der Titel im Sack. 1989 war auch das 2. Staatsexamen geschafft. Ein Auslandsaufenthalt in Guatemala schloss sich an.



Der Hochzeitstanz

1990 trat er in die Sozietät ein und Sohn Carl-Philipp wurde geboren. Um beruflich weiterzukommen, ging er mit seiner Stefanie 1991 für ein Jahr nach Los Angeles. Hier wurde Sohn Christopher geboren, also „ne halbe Ami“ und daher auch das „-er“. 1993 eröffnete die Sozietät ein Büro in Berlin und die Sassenraths waren Berliner mit Hauptwohnsitz in Neuss. 1995 wurde Majestät Partner in der Sozietät mit Sitz in Düsseldorf, was die Familie zurück nach Neuss führte, wo Tochter Johanna geboren wurde.



In Los Angeles mit Sohn Christopher

1998 machte Tochter Katharina die Familie komplett. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Beratung börsennotierter Unternehmen.

Stolz berichtete Majestät, dass die Sassenraths bis auf 1991, als er beruflich in Los Angeles weilte, kein Schützenfest verpasst haben. Politisch hat sich Gerd Philipp als sachkundiger Bürger im Wirtschaftsausschuss eingebracht, was beruflich leider nur bedingt möglich war und deshalb aus Zeitgründen aufgegeben werden musste. Nach seinen Hobbies befragt, muss Majestät weit zurückdenken: in jungen Jahren war er Wettschwimmer beim NSV; er war begeisterter Hobbyfußballer, am liebsten als Libero; jahrelang war er bei der KJG von St. Quirin und dank seiner Fähigkeiten an der klassischen Gitarre war er eine Zeit lang Chorleiter des Jugendchors von St. Quirin. Mit dem Beruf hat sich das alles letztlich in Luft aufgelöst - Skilaufen und Bergwandern ist heute aktuell.

Die Kinder haben das sportliche Leben der Familie stark beflügelt. Sommernachtslauf oder mit dem Rennrad auf Achse, das war's. Deutlich über 50 Zugkinder belegen die Zuggemeinschaft und freuen den Familienmensch Gerd Philipp. Jubiläumstouren nach Berlin und Barcelona hat der Zug bereits hinter sich und in guter



Erinnerung. Für 2017 ist die nächste Tour geplant. Bis dahin hat Majestät auch wieder mehr Zeit, hofft er.

Stefanie Sassenrath ist das 3. Kind von Vieren der Familie Flecken. Geboren im Dorf auf der anderen Rheinseite, ist sie in St. Elisabeth getauft worden

und in Selikum aufgewachsen. Täglich fuhr Sie mit dem Fahrrad durch den Reuschenberger Wald zu ihrer Schule „Marienberg“ - hin und zurück, alle Achtung! Was man in der Schule lernt oder lernen kann, hängt immer noch von einigen Faktoren ab, z.B.: was bietet die Schule an, wie bietet es die Schule an, wie ist der/die Lehrer/in, hilft das bei der Berufswahl? Stefanie hatte eine sehr engagierte Blockflötenlehrerin, deren Oboenlehrer auch unsere heutige Königin begeistern konnte. Oboe allein gespielt wirkt einsam. Somit war die logische Folge, dass sich die junge Dame als



v.l. Carl-Philipp, Johanna, Gerd Philipp, Stefanie, Katharina und Chistopher



Mitglied des Landesjugendorchesters eintrug. Weiterhin logisch war, dass sie nach dem Abitur die Musikhochschule in Köln besuchte und auch dort wohnte.

Heute ist die Königin freischaffende Oboistin und gibt auch Unterricht. Als Oboistin ist man vornehmlich in der klassischen Musik unterwegs. Von September bis Dezember ist quasi „Oboen-Zeit“, d.h. viel beschäftigt. Hauptberuflich ist die Königin als Vorsitzende des SkF ehrenamtlich tätig, ihr unterstehen ca. 150 hauptamtliche Mitarbeiter. Wer mit SkF – Sozialdienst katholischer Frauen – nichts

anzufangen weiß, dem sei gesagt: Der SkF in Neuss betreibt u. a. vier Kindertageseinrichtungen, einen offenen Kinder- und Jugendtreff, zwei offene Ganztagschulen, ein Frauenhaus sowie diverse Beratungsstellen, z.B. für Schwangere und Wohnungslose und übernimmt Betreuungen und Vormundschaften.

Skilaufen und Bergwandern ist gemeinsamer Zeitvertreib.

Wir wünschen S.M. Gerd Philipp I. Sassenrath und seiner Königin Stefanie ein herrliches und herzliches Regierungsjahr. Horrido.

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Kundenorientierung sind unsere Eigenschaften, auf die Sie bauen können.

**Seit über 25 Jahren
in Neuss für Sie tätig!**

- Mietverwaltung
- WEG Verwaltung
- Grundstücksverwaltung
- Vermietungsservice
- 24-Stunden Hotline
- Hauseigener Hausmeisterdienst
- Hauseigener Reinigungsservice

Ursula Nikolai e.K.
Haus- und Grundstücksverwaltung
Baubetreuung



Kaiser-Friedrich-Straße 168 · 41460 Neuss
Tel.: 02131/15 11 6-0 • Fax: 02131/15 11 626
ursula.nikolai@nikolai-hv.de

Ihr freundlicher
Getränke Service



Stephan Rutz

Belieferung an Privat
und Gastronomie
Veranstaltungen aller Art

Bismarkstr. 52 ~ 41464 Neuss
Tel.: 02131 / 85 80 08
Mobil: 0172 / 56 12 491
Fax: 02131 / 80 2 28

GRÜN-WEIßE

MOB

DER VORVERKAUF
AUF DER

BEGINNT

ZUGFÜHRERVERSAMMLUNG

AM

10. JANUAR 2016

23 APRIL 2016
GARE DU NEUSS

**LIVEBAND: VOICES
& DJ TWO SQ**

BEGINN: 19.30 UHR / EINTRITT: 7,00€

EINE VERANSTALTUNG DES NEUSSER JÄGERKORPS VON 1823

30 Jahre vorschützenfestliches Engagement im Pflegeheim Herz-Jesu



Zum 30. Mal hatte das Neusser Jägerkorps die Vorfreude auf das Neusser Schützenfest zu den Bewohnerinnen und Bewohner des Herz-Jesu Pflegeheims getragen.

festlichen Klängen des Regiments- und Bundestamboukorps „Novesia“ und des Musikverein „Frohsinn“ Norf, wurde ein schöner Nachmittag verbracht.

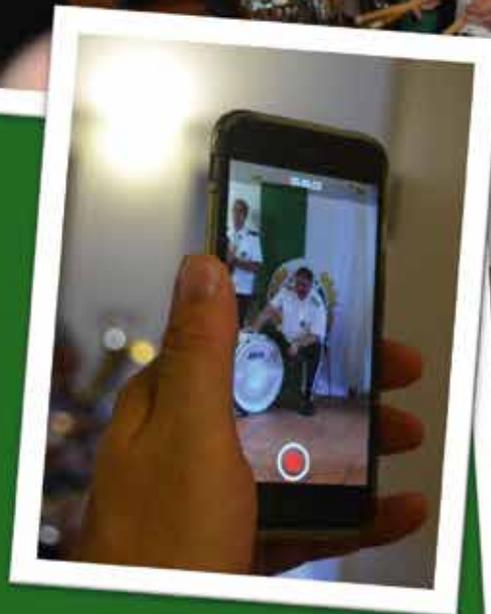
Viele Gäste waren der Einladung gefolgt, um sich mit den Bewohnerinnen und Bewohner und dem Korpsvorstand mit Damen, auf das kommende Schützenfest einzustimmen. Stellvertretend für alle Gäste sei hier die amtierende Schützenmajestät Markus I. Reipen mit seiner charmannten Königin Susanne genannt.

Eine gelungene Veranstaltung zur Freude aller Beteiligten.

Die Bewohnerinnen und Bewohner wussten dieses Engagement zu würdigen und überreichten durch die Heimleitung eine Miniaturfackel, die das 30-jährige Wirken des Neusser Jägerkorps im Pflegeheim „Herz-Jesu“ zum Thema hatte.

Bei kühlen Getränken, diversen Leckereien vom Grill und den schützen-

Bis zum nächsten Jahr.



Rückblick Schützenfest 2015

Alles war angerichtet: Unsere Große Festversammlung folgte - wie stets - am Morgen auf die Bürgerversammlung. Dem „Zoch-Zoch“ am Samstagabend folgte einen halben Tag später das geliebte „Horrido!“. Major Hans-Jürgen Hall konnte eine stattliche Anzahl an Jägern - trotz der Sommerferien - mit ihm ins Gesicht gezeichneter Freude begrüßen. Sein Antlitz wurde noch freudiger, als er der Versammlung ankündigte, dass das Neusser Jägerkorps von 1823 in diesem Jahr sage und schreibe 30 Großfackeln durch die Stadt führen wird.

Neben vielen Ehrengästen, die unsere Versammlung gerne besuchen, war Mittelpunkt die Auszeichnung unseres diesjährigen Korpsiegers Dirk Seidel, Feldwebel im Jägerzug „Jagdhorn“. Die große Festversammlung ist schon wörtlich betrachtet der Auftakt zu dem, was unsere Heimatstadt in besonderem Maße so einzigartig macht: Das „Fest“! Wie ist also die Stimmung? Festlich. Was verbinden wir damit? Vorfreude. Also folgte der Festversammlung ein sonntäglichmunteres Treiben mit festlicher Vorfreude allerorten in der Stadt.

Die Zeit, bis wir zu Ehren unseres Obristen Dr. Heiner Sandmann den Oberstehrenabend feiern sollten, ging angesichts der Vielzahl der fackelbauenden Züge vorbei wie im Fluge. Es war aus Sicht unseres Korps ein wunderbarer Oberstehrenabend, der dem Herrn Oberst - bedauerlicherweise zum letzten Mal - sicher gefallen haben wird. Denn einerseits fiel auf, dass die Ferienzeit die Marschieranzahl nicht allzu dezimiert hatte und andererseits, dass ein sonst bisweilen beobachtetes, leicht unruhiges Erscheinungsbild beim ersten Marsch durch die Straßen unserer Stadt dieses Mal völlig ausblieb. Man kennt das ja: neue Zugkameraden, deren Marschstil ab und an eher an John Travolta in „Stayin' Alive“ erinnert. Dieses Jahr? Quasi Fehlanzeige.



Oberst Dr. Heiner Sandmann auf seinem Oberstehrenabend

Alle machten perfekt mit. Erst Recht gilt das von der „Après-Party“ im magischen Viereck Markt - Neustraße - Michaelstraße - „Klarisse“. Dieser Abend war wunderschön, ein laues Lüftchen wehte, alles prima.

Der Königsherenabend zu Ehren von S. M. Markus I. Reipen stand dann meteorologisch unter geringfügig flüssigerem Stern. Gemeint ist zunächst: von außen. Gerade, als Rosengarten und die umliegenden Wiesen vollständig „aufgerödelt“ waren, setzte das böse Ding ein, das man in den Schützen Tagen nicht braucht: Regen. Und das nicht zu knapp. Es war wohl Petrus' Gnade geschuldet, dass er vorübergehend - vermutlich wegen anderweitiger Aufgaben - während des Umzugs die Schleusen zuschraubte. Das war ein Glück und Segen. Umso heftiger fiel dann die Verschüttung aus, die gegen 23.00 Uhr die fies abgekühlten Straßen leertefte. Was macht der Jäger dann daraus? Verschüttung „indoor“ - auch Kneipenbesuch genannt. Zum Jahresplan gehörte sodann der vorschützenfestlichen Treff im Pflegeheim Herz-Jesu auf der Oberstrasse. Neben Majestät-



Heimleiterin Marie Luise Knabe überreicht die Fackel en miniature

und Reitersiegerpaar waren hochrangige Gäste zugegen, an deren Spitze Präsident Thomas Nickel stand. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war eine von Rudi Birth gebaute Miniaturfackel, die Marie Luise Knabe als Leiterin des Hauses dem Neusser Jägerkorps als Dank für 30 Jahre „Vorschützenfestlicher Treff“ im Herz-Jesu überreichte. Im Gegenzug bedankte sich der Vorstand mit einer Großfackel, die Bewohnerinnen und Bewohner des Herz-Jesu gemeinsam mit

	<ul style="list-style-type: none"> • Sonderkonstruktionen • Sonderfahrzeuge • Sattelauflieger • Anlagenbau 	<ul style="list-style-type: none"> • Umbauen & Reparatur • Übertragungswagen • Kranfahrzeuge • Tieflader
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #008000; color: white; font-weight: bold; font-size: 1.2em; margin: 0 auto;">GLORIA</div> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">FAHRZEUGBAU BIEREWITZ</p> <p style="font-size: 0.7em; margin: 0;">Nikolaus-Otto-Straße 7 • 41515 Grevenbroich Tel: 0218115657 • Fax: 02181764315 www.gloria-fahrzeugbau.de</p> <p style="font-size: 0.6em; margin: 0;">autorisierte PALFINGER Service</p>		
		



S.M. Markus I. mit seiner Königin Susanne auf dem Jägerball

Mitgliedern des Vorstandes bauten. Aktuell wird darüber in der kommenden Ausgabe ausführlich berichten. Der Jubel, so viel sei vorweg genommen, kannte auf der Oberstraße dann beim Fackelzug keine Grenzen. Traditionell widmeten sich sodann die Züge an dem „freien“ Samstag vor Schützenfest eigenen Aktivitäten, sei es dem Zugkönigsschiessen oder internen Fackelrichtfesten oder eben „nur so“. Einen Grund, an einem Samstag im August zu feiern, findet bekanntlich jeder Jäger.

Das offizielle Fackelrichtfest mit Abnahme unserer 30 Großfackeln bot eine gewisse Atempause vom Schönewetter. Nicht ganz so verregnet wie in den Vorjahren, frisch, man konnte durchatmen - denn es hatte sich schon vorher gezeigt, dass die Großwetterlage sich auf Hoch eingestellt hatte, Petrus wollte wohl zurückgeben, was er am Königshonabend etwas brach liegen ließ. Könnte man, so möchte man ihm raten: „Lieber Petrus, bitte ausgeglichener arbeiten - maßvoll agieren - bitte keine Konzessionsentscheidungen!“ Denn was sodann zum Höhepunkt des Festes folgte, war, um es vorsichtig auszudrücken, nicht der Weisheit letzter Schluss. Aber der Reihe nach:

Kirmesplatzeröffnung! Schönes Wetter! Gute Stimmung! Einfach jedes Jahr ein Highlight, das man guten Gewissens in leichter Bekleidung genießen konnte. Doch manch einem schwante schon, was noch vor uns lag. Der Fackelzug ist ja zur späteren Abendstunde im vergleichsweise leichten Anzug ein Aufwärmprogramm wie vor einem Bundesligaspiel. Zudem, getragen durch die wun-

derbaren Fackeln, schiebt es sich leicht und der Fackelzug war gerade in diesem Jahr ein supertolles Schauspiel. Paradesonntag. Bleiben wir „Im Bilde“: Das war Champions-League.



Stimmung auf dem Jägerball

Waffenrock und 34 Grad vertragen sich nicht allzu gut. Schon beim Aufmarsch zu vergleichsweise früher Stunde bemitleidete der Verfasser die Tribünergäste auf der Schokoladen- weil Paradeseite des Marktes. Noch nie wurden so viele wedelnde Fächer gesichtet und man berichtete nachher davon, dass Schuhsohlen des Komitees während der Parade regelrecht „verheizt“ wurden.

Doch das sollte sich lohnen: denn die Parade bot korpsübergreifend ein Prachtbild. Für den Nachmittagsumzug war also einiges zu befürchten: Doch aus Sicht des in der Marschreihenfolge zweiten großen Korps ist besonders die Hilfsbereitschaft der Neusser Bevölkerung und der Rettungsdienste, die - nun außerhalb des Protokolls: kredenzten - (dem Himmel sei Dank: in gewässerter Form) hervorzuheben. Das wog dann auch die gerade zu Beginn des Umzugs gehäuft auftretenden Standzeiten auf, die insbesondere von unseren



**GOLD
SCHMIEDE**

Meisterbetrieb

Ursula Moers-Meininghaus
Dreikönigenstr. 5
41464 Neuss
Tel.: 02131 42954
Fax: 02131 42950

- **Handgefertigtes Schützensilber**
- **Orden**
- **Anfertigungen**
- **Umarbeitungen**
- **Service**
- **Uhrreparaturen**
- **Gravuren**

Hönessen mit bemerkenswertem Gleichmut hingenommen wurden. Insbesondere ihnen ist grundsätzlich, gerade aber für das zurückliegende Schützenfest, ein großartiges Lob auszusprechen! Phantastisch die Blumenpracht und sensationell die Leistung im Hochsommer! Denn das Wetter sollte sich auch Montag nicht ändern - im Gegenteil: Es war noch wärmer.

Zwischen Fackel- und „Wackel“-Umzug, lag dann noch unser Jägerball. Es war eine andere, nicht minder schöne Stimmung in diesem Jahr: denn das heiße Abendwetter machte den Ball zu einer Veranstaltung, bei der häufig „aus Innen Außen“ und wieder zurück wurde. Es herrschte eine sehr relaxte Stimmung - das hatten sich das Korps und auch die zahllosen Gäste aus korpsübergreifender Freundschaft redlich verdient.

Am nächsten Morgen mit knittrigen Augen nach kurzer Nacht einmal kurz Frischluft schnappend, dann der Schock: Wasser von oben, mit einem Temperatursturz, dass man sich fragte: würde es eventuell gleich zu schneien beginnen? Brrrrr, das zog einem schier „die Hose aus“. Zum Kö-



Aufmerksame Zuhörer beim Fackelrichtfest

nigsvogelschuss dann aber wieder sehr ordentliches Wetter und angesichts der starken Regenfälle eine tipp topp präparierte Schützenwiese vorfindend, harrten wir dem Wettkampf. Aus dem gleichermaßen illustren wie sympathischen Anwärterskreis um Bernd Herten, Cornel Hüsche und Robert Schlune setzte sich Gerd Philipp Sassenrath aus dem Korps der Schützenlust im 22. Schuss durch. Ein spannender Wettkampf, in dem sich niemand Blöße gab, fand so ein

würdiges Ende. Man lief also gerne den Dienstagsabendumzug zu Ehren von S.M. Gerd Philipp I. und das makel- wie tadellose Auftreten des Jägerkorps beim Vorbeimarsch an der neuen Majestät ist ja schon legendär.

Die diesjährigen Schützenfestaktivitäten fanden ihren Abschluss in einem wieder einmal großartigen Krönungsball.

Wir sehen uns in 2016, Horrido!

Von Vorfreude und Verständigung

Es war gegen 18:00Uhr am Samstag des 1. August 2015 als innerhalb kürzester Zeit beim Oberleutnant und beim Spieß des Jg. „Jagdhorn“ das Telefon schellte. Otto Faßbender, Mitglied des Zuges und seit mehr als 40 Jahren altgedienter Jäger fragte voll aufgeregter Vorfreude auf den kurz bevorstehenden Oberstehrenabend, wo wir den wohl alle bleiben würden. Schließlich sei er schon, dem Anlass entsprechend, mit schwarzem Anzug, weißen Hemd, grüner Krawatte, Kappe und Spazierstock im Vereinslokal.

Oberleutnant und Spieß, die zusammen mit dem Leutnant, bekleidet mit kurzer Hose und Flip Flops, in dessen Garten saßen blieb die Spucke weg. Da wird doch der Otto mit all seiner Erfahrung nicht als einziger Jäger in entsprechender Uniform am Majorsehrenabend der Grenadiere durch die Stadt gelaufen sein!? Wenige Augenblicke später war klar: Doch so ist es. Otto, vermutlich ob der unermesslichen Vorfreude auf unser wunderschönes Schützenfest,

hatte sich schlicht und ergreifend im Datum vertan. Schnell war eines für ihn klar: Der Aufwand in den Anzug zu schlüpfen sowie der drohende Eintrag ins Spießbuch darf nicht umsonst gewesen sein.

Also machte er sich auf in die Innenstadt um als einziger Jäger „Freude“ in die Straßen der Stadt zu bringen und in vielen Gesprächen und Bierchen Schwung in die Vertiefung der Beziehung zwischen Grenadiere und Jäger zu bringen. Für seine Verdienste um die Verständigung der beiden Traditionskorps wurde Otto während des Schützenfestes von Grenadiermajor Markus Ahrweiler mit der Nadel des Neusser Grenadierkorps ausgezeichnet. Die Höhe des Eintrags im Spießbuch des Jg. „Jagdhorn“ ist nicht überliefert.



**Eine Zeitung lebt von Artikeln aus den einzelnen Vereinen.
Gerne veröffentlichen wir auch was über
euer Zugeschehen. Meldet euch einfach bei uns.
aktuell@neusserjaegerkorps.de**

Killepitsch®

Premium-Kräuterlikör



Ausgezeichneter Geschmack!

Nach der Wahl zum besten Kräuterlikör der Welt 2002 und der Goldmedaille 2003 des international anerkannten „Beverage Tasting Institute“ (BTI) in Amerika wurde das Düsseldorfer Original nun erneut zu einem der besten Liköre der Welt prämiert. Eine internationale Jury zeichnete den Killepitsch Premium Kräuterlikör unter mehreren hundert Teilnehmern bei der „Best International Spirit Challenge 2010“ in London in der Kategorie Spezialitäten mit der Bronze-Medaille aus.



DRINK RESPONSIBLY!

Likörfabrik Peter Busch GmbH & Co. KG,
D-40221 Düsseldorf, www.killepitsch.de

jetzt für kurze Zeit:
die neue limitierte
Designerflasche

42% Vol., 0,7l-Flasche





Unsere vorläufigen Termine für 2016

10.01.2016	Zugführerversammlung	24.08.2016	Fackelbesichtigung/ Fackelrichtfest
13.03.2016	Chargiertenversammlung	26.08.2016	Kirmesplatzeröffnung
23.04.2016	Grün Weiße N8	27.08.2016	Totengedenken in der Basilika St. Quirin
26.06.2016	Chargiertenversammlung (Anmeldeversammlung)	03.09.2016	Krönung
16.07.2016	Bürgerversammlung	30.10.2016	Chargiertenversammlung
17.07.2016	Große Festversammlung	02.12.2016	Jahreshauptversammlung
06.08.2016	Oberstehrenabend	08.01.2017	Zugführerversammlung
13.08.2016	Königsehrenabend		

-Änderungen vorbehalten-

Der aktuelle Terminkalender erscheint zur Zugführerversammlung am 10.01.2016

Heisel • Baubedarf GmbH



Grefrather Weg 39-41 • 41464 Neuss

Tel. 0 21 31 - 74 04 10 Fax: 4 20 75

www.heisel-baubedarf.de

-  Hoch- und Tiefbaustoffe
-  Baustoffe für den Dachausbau
-  Natursteine - Pflaster
-  Klinker - Fliesen
-  Bauelemente - Türen
-  Beratung u. Mengenermittlung

mein neues zuhause

Individuelle Beratung • Fachgerechte Montage • Pünktliche Lieferung • Aufmass zu Hause
Möbel nach Mass • Finanzierung

Gemütlich
Wohnen
Inspirierende
Einrichtungsideen



Entspannt
Schlafen
Grenzenlose
(T)Raumkonzepte



dvorak



DUISBURG
WANHEIMERORT

Neuenhofstr. 90-96 • Tel. (0203) 99837-0
Mobil 0172/2988387 • Fax (0203) 99837-10
www.moebel-dvorak.de • moebel-dvorak@t-online.de



Glasuntersetzer mit den Abzeichen der Neusser Schützenkorps. Eine pfiffige Sponsoring-Idee



Im Frühjahr dieses Jahres hatte Augenoptikermeister und Scheibenschütze Franz Michael Breuer die Idee für ein etwas anderes Sponsoring der Neusser Schützen. Aus Anlass des

600-jährigen Bestehens der Gesellschaft der Neusser Scheibenschützen ließ er einen Glasuntersetzer mit dem Gesellschaftsabzeichen der Scheibenschützen produzieren. Die Resonanz war gut, so dass zunächst in Absprache mit den Vorständen verschiedener Neusser Schützenkorps fünf weitere Untersetzer in Auftrag gegeben wurden. Der Schützenbruder erinnert sich an einen sofort einsetzenden „wilden Protest“ über das Fehlen der übrigen Korps. Handeln war also angesagt und bis zum Schützenfest war der Satz komplett und „auf dem Markt“, genauer gesagt bei Optik Melentini auf der Neustraße zum Preis von 2,00 Euro zu kaufen.

Der Erfolg war unerwartet groß. Insgesamt 2.455 Stück gingen bis zum 30. September über die Ladentheke, davon allein 314 Untersetzer mit dem Abzeichen unseres Korps. Und Franz Michael Breuer hat Wort gehalten: 2,00 Euro pro verkauftem Untersetzer

mit unserem Abzeichen geht an unsere Korpskasse! Auch auf diesem Weg sagen wir DANKE für dieses in der Tat außergewöhnliche Sponsoring. Und eine weitere gute Nachricht zum Schluss: Der Verkauf und das Sponsoring gehen weiter! Also wer noch Glasuntersetzer braucht



Unsere CD ist zum Preis von 10,00 Euro in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:
Geschäftsstelle NJK
Platten Schmidt
Tourist-Info Neuss
CHC Mediapark
Schützenbüro oder auch im Internet unter: www.neusser-jaegerkorps.de

Elektrogroßhandel Dicken & Hilgers GmbH



- Alarm- und Sicherheitstechnik
- Rauchmelder
- LED-Leuchtmittel
- Leuchten
- Leuchtmittel
- Kabel und Leitungen
- Elektroinstallationsbedarf
- Satellitenanlagen
- Türsprechanlagen
- Batterien



GU10 Hochvolt LED Leuchtmittel

Energieeffizienzklasse A+
mittlere Lebensdauer: 20.000 Stunden
Nicht Dimmbar

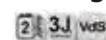
3W 2,99€
Leistung: 3W (vgl. 33W)
Lichtstrom: 260lm

5W 3,99€
Leistung: 5W (vgl. 50W)
Lichtstrom: 370lm

7W 4,99€
Leistung: 7W (vgl. 75W)
Lichtstrom: 560lm

**AKTIONSPREISE
BIS 31.03.2016**

VDS-geprüfter Rauchmelder inkl. Batterie



- Rauchmelder Vds geprüft inkl. 9V Block
- 90 dB Alarmsignal, Kabellose Montage
- entspricht der europäischen Produktnorm EN14604
- Batterieanzeige, Testschalter
- VDS-Anerkennung Nr. G212177
- einschließlich 9V-Batterie



7,69€/Stk.

Rauchmelderpflicht NRW Kurzfassung
• seit dem 1. April 2013
• mindestens ein Rauchmelder für Kinderzimmer,
Schlafzimmer und Flur, die als Fluchtweg dienen
(Regelung der Landesbauordnung NRW)

Büttger Straße 50 · 41460 Neuss · Telefon 0 2131/222118 · Telefax 0 2131/278934 · E-Mail: info@dicken-hilgers.de · www.elektromaterial.eu
Geschäftsführer: Jürgen und Dennis Ponzelar (Aktiv im Jägerzug „Alte Kameraden“)

Eine Schenkung für das Neusser Jägerkorps

In Erinnerung an den von uns so geschätzten, im Juni 2012 verstorbenen Ehrenoberst Hans Schiefer hatte seine Witwe, Frau Inge Schiefer, eine Abordnung unseres Korps zu einem Abendessen in ihr Landhaus Hotel in Grimlinghausen eingeladen. Major Hans-Jürgen Hall, der noch als Artilleriechef unter Oberst Hans Schiefer Korpsführer wurde, war unter den Gästen; ebenso unser Ehrenadjutant Ferdi Moog, ein langjähriger, mit Hans Schiefer freundschaftlich verbundener Wegbegleiter.



Major Hans-Jürgen Hall, Frau Schiefer, Ehrenadjutant Ferdi Moog und Adjutant Peter Wallrawe

Der Dritte im Bunde war Adjutant Peter Wallrawe, der den lebhaften Gesprächen und Anekdoten aus früheren Schützenzeiten mit Interesse und einem häufigen Schmunzeln folgte.



Pokale und Auszeichnungen vom verstorbenen Ehrenoberst Hans Schiefer

Das Terzett durfte die Vorzüge der Küche ebenso genießen wie die Führung der charmanten und bestens vorbereiteten Gastgeberin durch ihr Haus, das durch viele Dokumente und Bilder Erinnerungen an vergan-

gene Schützenzeit lebendig hält. In diesem Rahmen überreichte Inge Schiefer dem Neusser Jägerkorps Pokale und Auszeichnungen aus dem Nachlass ihres Gatten. Diese Schenkung wissen wir Jäger Wert zu schätzen und sagen auch auf diesem Weg herzlich Dank für diese honorifique Geste.



dörnr
meisterbetrieb seit 1929



**FACHGESCHÄFT
FÜR**

*schützen- und
vereinsbedarf*

*stempel, schilder,
gravuren
beschriftungen*

*inh. bernd stevens
büttger str. 79
41460 neuss
tel. 0 21 31 - 2 55 56
fax 0 21 31 - 27 25 04*

www.stempel-doerr.de

Gaststätte „Em Hahnekörfke“
Inh. Klaus & Josef Hahn
Bergheimer Str. 121 * 41464 Neuss
Tel.: (02131) 44823 Fax: (02131) 94212
Gepflegte bürgerliche Küche
Parkplatz / Biergarten / Kegelbahn / Schießstand
Mittwochs Ruhetag
www.em-hahnekoerfke.de
info@em-hahnekoerfke.de






Unsere Falkner beim Geocaching

Für die Falkner gab es im Rahmen der Veranstaltung „Rund um St Quirin“ die einmalige Gelegenheit eine Geocachingtour durch Neuss zu erleben. Beim Geocaching sucht man, wie bei der Schnitzeljagd und Schatzsuche früher, versteckte Hinweise, um am Ende eine Belohnung, einen Schatz, den sog. „Cache“ zu entdecken. Nahm man früher noch Kreide und jemanden, der die Strecke vorher abgeht, bedient man sich zu unserer Zeit moderner GPS (Global Positioning System) Geräte, die mittels Satelliten auf den Meter genau bestimmen, auf welchem Längen- und Breitengrad man sich befindet.

Bei der Geocachingtour durch Neuss diente wie bei allem an diesem Tag auch unser Stadtpatron als Ideen-



geber für eine Suche durch unsere schöne Heimatstadt. Bei bestem Oktoberwetter startete die Tour an der St. Quirinus Basilika und an jeder der neun Stationen (aufgrund der neun Kugeln...) hatten die Falkner eine Aufgabe zu lösen. Hier ein Beispiel: „An

dem Quirinuspütz steht ein Spruch über den Hund und seinen Knochen geschrieben. Nimm das letzte Wort und errechne die Quersumme aus den Buchstabenwerten. Also A=1, B=2, C=3, usw. Am Ende erhältst Du eine Zahl, die du zu den Koordinaten der Längen- und Breitengrade einträgst. Diese gebe in das GPS Gerät ein und dann hast du das Ziel für die nächste Station.“ Warum sollte so eine Tour auch einfach sein ;-)... Neun Stationen, neun Rätsel, alle auch gespickt mit Geschichten und Wissen rund um den Heiligen Marschall sowie der Menschen, die sich im Laufe der Jahrhunderte um ihn verdient gemacht haben. Das wird so schnell keiner mehr vergessen.

Fast zwei Stunden jagten die Falkner innerhalb der Stadtmauergrenzen kreuz und quer durch Neuss, stets mit einem Auge auf dem Navigationsschirm des GPS Geräts und dem anderem auf dem Straßenverkehr und die Fahrradfahrer. Unter großem Gelächter wurden Rätsel gelöst, versteckte Hinweise und am Ende die Schatzkiste sodann gefunden. Für den tollen Einsatz erhielten alle Falkner, wie auch alle anderen Teilnehmer der anderen Geocachingtouren, ihre extra für den Tag angefertigte Urkunde und einen St. Quirinus Button, welcher nun zukünftig voller Stolz an der Uniform getragen werden darf.



Service in Sachen Sicherheit!

Wir sorgen für kompetente Lösungen Ihrer Vorsorge- und Finanzierungsfragen mit einem umfassenden Angebot an Lebens-, Renten-, Kranken-, Haftpflicht- und Sachversicherungen sowie Bausparen, Baufinanzierungen und Investment-Anlagen.

Wir beraten Sie gerne. Anruf genügt!

AXA-Versicherungen

Kornelia Kastner
Tückingstraße 42
41460 Neuss
Tel. 02131 27 40 95
Fax 02131 27 57 20
kornelia.kastner@axa.de



>> Gastlichkeit seit über 100 Jahren im Herzen von Neuss

Drusus Gaststätte
Restaurant
Catering
Partyservice

Erfstrasse 58 | 41460 Neuss
Tel 02131-21592 | www.drusushof.de

Der richtige Rahmen für Feiern, Meetings, Präsentationen ... mit allen Dienstleistungen, die dazu gehören - von der Dekoration bis zur Veranstaltungstechnik.

Drususallee 1 | 41460 Neuss
Tel 02131-202510 | www.drusus1.de

1 DRUSUS

Raum zum Feiern in Neuss <<

Schießen auf hohem Niveau im Keller des SSV Neuss

Bei, für den Monat November, ungewöhnlich hohen Temperaturen fand am Samstag den 7. November 2015 das traditionelle Schießen der Ehemaligen Korpsieger sowie Passiven und Ehrenmitglieder des Neusser Jägerkorps von 1823 in den Räumen des SVV „henger d'r Bahn“ statt.

Eine ungewöhnlich hohe Zahl an Absagen in diesem Jahr verhinderte nicht, dass sich dennoch eine stattliche Truppe an Schützen auf der Schießbahn eingefunden hatte als der Major und 1. Vorsitzende des Korps Hans-Jürgen Hall pünktlich um 17.00 Uhr die Veranstaltung eröffnete. Mit großer Freude konnte die bereits von Beginn an anwesende amtierende Schützenmajestät Gerd Philipp Sassenrath sowie unser amtierender Korpsieger Dirk Seidel vom Major begrüßt werden. Ferner zählte neben ehemaligen Korpsiegern und Ehrenmitgliedern auch Komitee Mitglied Dr. Achim Robertz als Passives Mitglied unseres Korps zu den Gästen an diesem Abend.

Bevor der erste Schießmeister Heiko Fritzsche mit Unterstützung von Patrick Coersten aus dem Jägerzug „Annemarie“ die Regularien des Wettbewerbs erläuterte, nutzte Major Hans-Jürgen Hall die Gelegenheit allen Anwesenden über die aktuellen Entwicklungen zum Thema Nachfolge des Oberst auf den laufenden zu bringen. Alsdann startete das Schießen, welches sich sehr schnell auf



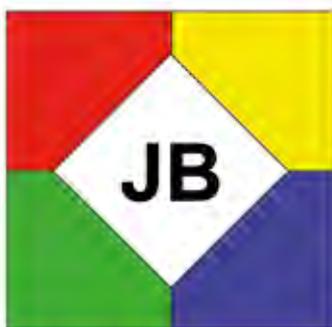
Die siegreichen Schützen. V.l.n.r. Schützenkönig Gerd Philipp Sassenrath, Peter Nürnberg und Komiteemitglied und passiver Jäger Dr. Achim Robertz

einem hohen Niveau befand. Alleine drei Streifen mit 50 Ringen sowie jeweils einer mit 49 bzw. 48 Ringen wurden dem Schießmeister in kürzester Zeit vorgelegt. Und so war schnell klar das unsere ehemaligen Korpsieger in den vergangenen Jahren nichts von ihrem Können eingebüßt hatten. Am Ende lauteten die Sieger der Wettbewerbe Peter Nürnberg bei den ehemaligen Korpsiegern

mit 50 Ringen sowie Dr. Achim Robertz beim Wettbewerb der Passiven und Ehrenmitglieder des Korps mit 45 Ringen. Auch S.M. Gerd Philipp Sassenrath legte mit 44 Ringen ein sehr gutes Ergebnis hin und konnte sich freuen, den von Ex Majestät Josef Krings gestifteten neuen Ehrenpreis als Erster in Empfang zu nehmen.

Zwischenzeitlich gut gestärkt durch Leckereien vom Grill, die von den Kameraden des Jgz. „Stolze Nüsser“ bereitgestellt wurden, ging es in den gemütlichen Teil über. Schon Tradition und nicht mehr wegzudenken sind die Ausführungen aus dem Leben eines Schützen von Peter Kemmerling (selbstverständlich in Nüsser Platt) sowie die legendären Anekdoten von Ferdi Moog aus seiner Zeit als Adjutant.

Einmal in guter Stimmung war es beinahe Mitternacht als sich auch die letzten Gäste nach Bierchen und Verzähl auf den Weg nach Hause machten. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr wenn es wieder heißt „Gut Schuss meine Herren“.



Jörg Böck
Fliesenlegerfachbetrieb

Robert-Koch-Straße 35
41564 Kaarst
Mobil 0179 53 53 600

Telefon 0 21 31 / 60 34 14
Telefax 0 21 31 / 4 50 59 26
E-Mail joergboeck@aol.com

Ein nettes Gespräch...

Am Rande des Vorschützenfestlichen Treffs wurde unser Adjutant Peter Wallrawe von Frau Häusler angesprochen, deren Ehemann seit einiger Zeit Bewohner des Herz-Jesu-Pflegeheims ist. Anlässlich unserer Veranstaltung hatte sie aus dem Fotoarchiv ihres Vaters die beiden beigefügten Bilder aus dem Jahre 1935 herausgesucht, da sie wusste, dass Peter ein Urenkel von Hecke Papp ist.

Schnell kam Peter mit Frau Häusler über die Bilder ins Gespräch. Dabei stellte sich heraus, dass ihr Vater Paul Sievering, der in unmittelbarer Nachbarschaft von Hecke Papp einen Installateurbetrieb besaß, auch bestens mit diesem befreundet war. Er selbst war Olt. des Jgz. „Scharnhorst“ und führt diesen auch auf dem Paradebild

von 1935 über den Markt. Nach Auflösung des Zuges überließ er Hecke Papp seinen Chargiertenhut sowie das Blumenhorn des Zuges. Leider ist über den Verbleib des aus ihrer Kindheits-

erinnerung „prächtig geschmückten Horns“ nichts Näheres bekannt. Vielleicht hilft dieser Artikel dabei, Hinweise über den Verbleib des Hornes zu bekommen.



Der Jgz. „Scharnhorst“ mit Olt. Paul Sievering bei der Parade 1935...



...und beim Dienstagnachmittagsumzug



Peter Wallrawe im Gespräch mit Fr. Häusler

FOTOATELIER BATHE
GLOCKHAMMER 41
www.fotoatelier-bathe.de



SCHNAPPSCHÜSSE VOM FACKELRICHTFEST 2015

Hausnummer 23 – Schuhgröße 56

„Rund um St. Quirin“ bot ein vielfältiges Programm um unseren Stadtpatron und seine (unsere) Neusser Basilika, das von unserer Korpszeitung mit dieser Ausgabe dokumentiert wird. Der Veranstaltungsreigen wurde vom Neusser Jägerkorps von 1823 in Kooperation mit den St. Quirinus' Schötzejeselle von 1983 vorbereitet und durchgeführt. Major Hans-Jürgen Hall und Baas Ludger Baten zeigten sich zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltungen, die morgens um 10 Uhr mit der Premiere eines Geocachings begann und abends im Kardinal-Frings-Haus gesellig ausklang.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wechselten von Programmpunkt zu Programmpunkt. Wer an allen Veranstaltungen teilnahm, war in der Nacht rechtschaffen müde, aber um viele Erlebnisse, Begegnungen und Erkenntnisse reicher. Denn wer wusste schon zum Beispiel vorher, dass unser Münster (dank Napoleon) die Hausnummer 23 hat, unser Korpsabzeichen auf dem Schützenportal verewigt ist und die Quirinusfigur auf der Kuppel die Schuhgröße 56 hat? „Den neun Kugeln auf der Spur“ heißt



die Geocachingtour, die wir Jäger und die Schötzejeselle gemeinsam in Auftrag gegeben hatten; beide Vereine haben die Rechte an diesem zeitgemäßen GPS-unterstützten Spiel. Entwickelt wurde es von Max Moll, einem freien Mitarbeiter des Erzbistums Köln, der sich als Wuppertaler tief in das Thema „Quirin“ eingearbeitet hatte und über insgesamt 9 Stages („Bühnen“, Zwischenstationen), die mit dem Stadtpatron in Zusammenhang stehen, zum Endpunkt mit einer Schatzkiste führte. Seine Majestät Gerd Philipp I. und seine Königin Steffie, unser Korpsieger Dirk Seidel mit seiner Siegerin Marion, von Seiten der Schötzejeselle die Hufeisensiegerin Carina Wernig und der Marschall Klaus Bärz (ein ehemaliger Jäger aus

„Freiwild“), für die Stadt Neuss Claudia Paschek und Richard Palermo und andere gehörten zum Kreis derer, die an der gelungenen Premiere teilnahmen. Zum guten Schluss wurde die Schatzkiste gefunden, Urkunden und Teilnehmersticker ausgegeben und

dem Spielentwickler ein großes Kompliment ausgesprochen. Allen Beteiligten hat es Spaß gemacht. Eine Erfahrung, die auch die Falkner teilen, die im Anschluss an die Premiere auf Schatzsuche gingen (siehe eigener Bericht).



Schützenkönigin und Korpsiegerin lösen eine Aufgabe. Claudia Paschek und Richard Palermo von der Stadt Neuss waren mit dabei



Beim Geocaching



Der Schatz ist gefunden



Gruppenfoto nach erfolgreicher Schatzsuche



Max Moll hat das Qirinus-Geocaching entwickelt und die Schatzsucher begleitet



Feuerwehr Lagebericht

Am frühen Nachmittag schallten auf dem Münsterplatz die Sirenen. Die Feuerwehr der Stadt Neuss rückte zu einer publikumswirksamen Einsatzübung aus. Unter dem Kommando von Peer Schmitz, Leiter des Löschzuges Stadtmitte, wurde eindrucksvoll die Rettung eines Arbeiters geübt, von dem angenommen wurde, dass er bei Baumaßnahmen am Münster

abgestürzt war und auf dem Dach der Sakristei lag. Brandinspektor Helmuth Plath kommentierte kenntnisreich die Rettung der Puppe, die als Übungsobjekt auf dem Dach der Sakristei positioniert war. Ein großer

Dank gilt den Feuerwehrleuten, darunter eine Frau, für die interessante und in der Tat publikumswirksame Übung. Und unserem Hauptmann Michael Panzer, der diesen Programmpunkt angestoßen hatte.

Danach ging es ohne Höhenangst und Schwindel für das Schützenkönigspaar, unser Siegerpaar und die Hufeisensiegerin und den Marschall der Schützejeselle dank Feuerwehrkorb und Teleskopmast hoch hinaus zum Westturm der Basilika. Dieses Erlebnis teilten auch Winfried Enders und Michael Schäfer (ein Grenadier), die Gewinner unseres Gewinnspiels auf Facebook, das unser Vorstandsmitglied Florian Börsting initiiert hatte. Der eine oder die andere kamen etwas bleicher im Gesicht von dem Höhererlebnis auf den Boden des Münsterplatzes zurück. Für die, die oben waren, bot sich ein grandioser Blick, ein unvergessliches Erlebnis!



Feuerwehr Rettungsübung



Die Feuerwehr rückt zur Übung an

KÜCHENSTUDIO
INNENAUSBAU



J.SCHEUER

Ausstellung: Friedrichstraße 12
Büro: Gartenstraße 26
41516 Grevenbroich

Telefon: 0 21 82 / 13 38
Telefax: 0 21 82 / 1 87 75
Mobil: 0172 / 2 51 69 62
www.Kuechen-Scheuer.de

Individuell computergesteuerte Einbauküchen,
Auf Wunsch Komplettsanierung, inklusive Fliesen-, Sanitär- u. Elektroarbeiten,
Teilsanierung durch Austausch von Spülen, Backöfen u. Arbeitsplatten,
Umzugs-Service: Demontage, Neuplanung, Ergänzung u. Neumontage.

Beste Preise, beste Betreuung und zahlreiche Sonderaktionen sind bei uns jedoch ganzjährig!

ALNO
... 24 Jahre im Küchen

HÄCKER
... 100 Jahre in der Küche

nobilium

notte
küchen

SieMatic

AEG

LIEBHERR

SIEMENS

BOSCH

FRANKE

BLANCO

Einmal ins Jahr im Schützenfest!





Interessierte Zuschauer bei der Feuerwehrrübung



Schon im Korb und noch am Boden: Das Schützenkönigspaar ...

Vor und nach der Feuerwehrrübung führte Schötzejeselle-Baas Ludger Baten kenntnisreich um die Basilika und erklärte das Schützenportal, durch das wir Jäger beim jährlichen Totengedenken in die Kirche einziehen. Viele entdeckten dabei zum 1. Mal unser Korpsabzeichen und unsere Hönesse auf dem Kirchenportal!

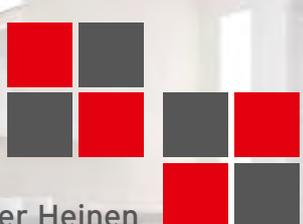
Danach empfing uns Oberpfarrer Msgr. Guido Assmann zu einer Führung am Quirinus schrein und brachte uns Bilder zur Legende des Heiligen Quirinus im Gregoriussaal der Sakristei näher. Es war schon ein beeindruckendes Erlebnis den Schrein aus unmittelbarer Nähe betrachten zu dürfen.

In der Krypta der Basilika wusste unser Ehrenadjutant Ferdi Moog eindrucksvoll das Auditorium mit seinem Bericht über seine Brandwache in Zeiten des 2. Weltkrieges zu fesseln. Im Gregoriussaal der Sakristei führte unser Schriftführer Axel Klingner facettenreich in den Brauch des Beierns an St. Quirin ein und stellte stolz seine Feuerwehrkappe vor, die als Zeichen dafür, dass er die „kleine“ Glocke schlägt, ein Glöckchen ziert.

Den Abschluss des Programms in der Kirche bildete ein Konzert von Münsterkantor Joachim Neugart, der auf der Seifert-Orgel der Basilika Variationen zum Quirinuslied virtuos zu Gehör brachte und denen das Auditorium aufmerksam folgte. Es war ein musikalisch anspruchsvoller Genuss für alle Freundinnen und Freunde der Orgelmusik!



... und unser Korpsiegerpaar



Dieter Heinen
Fliesenfachbetrieb

Weitere Tätigkeitsfelder unserer Firma sind unter anderem:

- Betonsanierung
- Natursteinverlegung
- Balkonsanierung
- Trockenbau
- Umbauten
- Altbausanierung

Dieter Heinen 0173-5183300 | Thomas Busse 0157-37200512
Telefax 02131-7528888 | E-Mail: fliesenheinen@hotmail.de



Und dann in luftiger Höhe



Der Baas der Schötzejeselle Luger Baten führte rund um die Basilika und erklärte das Schützenportal



Schützenportal mit unserem Korpsabzeichen ...



Oberpfarrer Msgr. Assmann am Quirinusschrein

tet. Geboten wurden gute Tropfen aus dem Weingut St. Quirinushof im rheinhessischen Gau-Algesheim, Frankenheim-Alt und nicht alkoholische Getränke. Walter Theisen und sein Team vom „Drusushof“ hatten eingedeckt und wussten mit einem Quirinusschnittchen und einem mit Quirinuswein abgeschmeckten rheinischen Sauerkrautsüppchen zu überzeugen. Es war ein gemütlicher, leckerer und mit vielen Gesprächen gespickter Ausklang eines ereignisreichen Tages.



... und mit unseren Hönessen

Zum Abschluss ging es in das Kardinal-Frings-Haus. Die „Alten Kameraden“ hatten die Bewirtung übernommen und mit Damen aus dem Korps den Saal gastfreundlich hergerich-

Allen Mitgliedern der St. Quirinus' Schötzejeselle und des Neusser Jägerkorps, die dies möglich gemacht haben, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt!



Aufmerksame Zuhörer



Schriftführer und Mitglied im Beirteam: Axel Klingner mit Feuerwehrkappe und Glöckchen



Führung am Quirinusschrein



Zeitzeuge und Ehrenadjutant Ferdi Moog beim Vortrag in der Krypta

Gaststätte Gießkanne

Hamtorwall 17-19 - 41460 Neuss

02131 / 273873

Inh. Karin und Norbert Schommen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 12 Uhr

Samstag ab 11 Uhr

Sonntag ab 17 Uhr

Dienstag Ruhetag

Alle Tage durchgehend geöffnet



BIK TEC
www.raucherkabinen.de

- Raucherkabinen Outdoor
- Raucherpavillons
- Raucherkabinen Indoor
- Raucherräume / Trennwände
- Tabakrauchfiltersysteme
- Aschenbecher
- Rauchertische
- Raucherschirme

BIK TEC GmbH
Benzstraße 5
41836 Hückelhoven

Fon +49 (0) 24 33 - 44 666 - 0
Fax +49 (0) 24 33 - 44 666 - 10

info@raucherkabinen.de
www.raucherkabinen.de



www.raucherkabinen.de

Auf nach Kaltenborn!!!

Am 28.06.2015 fand die diesjährige Motorradtour des Neusser Jägerkorps von 1823 statt. Bei herrlichem Wetter trafen sich die Biker wie immer bei Aldi an der Moselstraße. Nach einer kurzen Einweisung durch Heiko Froitzheim und der launigen Begrüßung durch Major Hans-Jürgen Hall ging es los, Richtung Eifel.

schöne Abschnitte, und es ging zügig zum Treffpunkt „Classic Race“ in Kaltenborn. Dort angekommen, saßen wir gemütlich bei Gulaschsuppe oder Bockwurst mit Kartoffelsalat zusammen. Gegen 15.00 Uhr war ging es wieder zurück nach Neuss. Der eine oder andere ließ den Tag mit einem leckeren Eis ausklingen. Es war wieder einmal schön.

Auch die „Rollergang“, geführt von Ralf Mainz, war wieder dabei, übrigens zum 10. Mal! Die Strecke hatte

Dank an den Organisator Heiko Froitzheim



ELEKTROFISCHER

Ihr Elektriker aus
Neuss-Holzheim

Inhaber: Pascal Nilgen

Unser Aufgabengebiet umfasst unterschiedlichste Elektroinstallationsarbeiten bei privaten und gewerblichen Auftraggebern. Wir bringen ihre Aufträge fachgerecht und termingetreu zur Ausführung. - Von dem Aufhängen einer Leuchte oder der Installation einer zusätzlichen Steckdose bis hin zu Planungen und Gesamtinstallationen - uns ist keine Arbeit zu viel oder zu wenig, kein Weg zu weit, kein Lösungsversuch zu schwierig.

**| Elektroinstallationen | Kundendienst | Kommunikationsanlagen | Beleuchtungsanlagen |
| Antennenanlagen | Netzwerktechnik |**

Elektro Fischer · Hauptstraße 32 · 41472 Neuss · Tel. 02131-7529966 · pn@elektro-fischer.biz
www.elektro-fischer.biz

FEUERLÖSCHER-PRÜFDIENST

Unser Angebot umfasst den Vertrieb, die Montage und Wartung von:

- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA/NRWG)
- Tragbaren und fahrbaren Feuerlöschern
- Wandhydranten
- Brandschutztüren- und tore
- Steigleitungen
- Beseitigung von Hagelschäden an Lichtbändern und Lichtkuppeln



EUGEN WAHLE

BRANDSCHUTZ- und
SICHERHEITSTECHNIK

Büro: 60r. 56 · 41468 Neuss · Bürozeiten: 7.30 - 12.30 Uhr
Telefon: 02131 / 332 21 · Internet: www.wahle.de
Telefax: 02131 / 333 41 · E-mail: info@wahle.de



Bezirksdirektion

Moll & Pesch
OHG



RheinLand Versicherungen
Bezirksdirektion

Moll & Pesch OHG

Michaelstraße 72
41460 Neuss

Telefon 02131 / 71 75 20

Telefax 02131 / 71 75 210

bd.mp@rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Fackelz



Vorstand



Fahnenkompanie



Steinadler



Falkner



Jägerlust



Sängerfreunde



Heideröschchen



Flotte Hirsche



Die Ertjongs



Fooder Jongens



Treu zu Vaterstadt



Jongens vom Schlachthoff



Auerahn



Treu zur Heimat



Greenhorn

ug 2015



Enzian



Eichenlaub



Jagdhorn



Stolze Nüsser



Stolzer Hirsch



Eichhorn



Heimattreue



Rekelieser



Rekelieser



Wilde Jongs



Annemarie



In Treue fest



Grüne Heide



Alles für de Freud



Unsere Verstorbenen

Wir trauern um unseren Schützenkameraden



Adam Eitz

* 09.01.1951 †23.06.2015

Am 23.06.15 verstarb für alle überraschend und unerwartet unser langjähriges Zugmitglied Adam Eitz.

Adi, wie er von allen genannt wurde, war eine unglaublich positive Person. Er hatte für jeden ein offenes Ohr und immer ein Lächeln im Gesicht. Ihn nur mit Worten zu beschreiben wäre zu wenig. Diejenigen, die Ihn kannten, wissen was wir meinen.

Adi war insgesamt 47 Jahre Mitglied im Jägerzug „Alles für de Freud“. In diesen Jahren bekleidete er lange das Amt des Hönes und Unteroffiziers.

Adi, wir werden dich vermissen und nie vergessen.
Deine Kameraden vom

Jägerzug „Alles für de Freud“ von 1955

Wir trauern um unseren Schützenkameraden



Josef Huch

* 25.10.1933

Im Januar diesen Jahres verstarb unser Ehrenmitglied Josef Huch.

Josef war Zugmitglied seit 1956. Über 20 Jahre führte er den Jägerzug „Alles für de Freud“ als Oberleutnant. Nach seiner aktiven Zeit wollte er dem Zug als passives Mitglied erhalten bleiben und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Mit ihm verliert der Jägerzug jemanden, der den Zug sehr geprägt hat.

Lieber Josef, wir werden dein Andenken in Ehren halten.
Deine Kameraden vom

Jägerzug „Alles für de Freud“ von 1955

Unsere Verstorbenen

Wir trauern um unseren Schützenkameraden



Ludwig Wienands

* 05.01.1934 † 12.09.2015

Am 12.09.2015 verstarb, für uns alle unerwartet, unser langjähriger Zugkamerad und Freund Ludwig Wienands.

1970 nahm Ludwig zum ersten Mal als Gastmarschierer in den Reihen unseres Zuges am Schützenfest teil, da der Bruder seines Freundes Hans Meuter die Königswürde der Stadt Neuss errungen hatte. Voller Begeisterung für das Schützenwesen trat Ludwig direkt danach in unseren Zug ein und nahm im Anschluss 35 Jahre in ununterbrochener Reihenfolge am Schützenfest teil. Die Krönung seiner Schützenlaufbahn war sicherlich sein Königsjahr 1989/1990, wo er als König den Zug als höchster Repräsentant vertrat. Mit dem Schützenfest 2006 beendete Ludwig seine aktive Zeit, blieb dem Zug aber als passives Mitglied bis zu seinem Tode stets verbunden. Unser tiefes Mitgefühl und Anteilnahme gilt seiner lieben Frau Wilma.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Deine Kameraden vom

Jägerzug „Enzian“ von 1956

Wir trauern um unseren Schützenkameraden



Uwe Fussangel

* 06.03.1971 † 11.07.2015

Viel zu früh verstarb unser Hönes Uwe Fussangel nach schwerer Krankheit am 11.07.2015.

Uwe trat dem Jägerzug „Alles für de Freud“ am 12.06.2010 bei. Als der Posten des Hönes zu vergeben war, war Uwe der Erste der sich meldete. Wenn es darum ging etwas zu organisieren oder zu besorgen, war Uwe immer einer der Ersten, der dabei war. Durch seine soziale Art war er bei den Kameraden sehr beliebt und angesehen.

Lieber Uwe wir werden deinen Humor und deine Kameradschaft sehr vermissen. Du hinterlässt als Freund und Kamerad eine sehr große Lücke in den Reihen unseres Zuges.

Jägerzug „Alles für de Freud“ von 1955

Heinz-Hubert Onkelbach ist Kompaniekönig



Alljährlich ermittelt die Fahnenkompanie nach den Schützenfesttagen ihren neuen König. Am 26. September war es wieder einmal so weit, im Garten der Familie Hermes in Gnadental war alles vorbereitet, um den neuen Repräsentanten der Kompanie

zu ermitteln. Die Vögel waren diesmal nicht selbstgemacht, die waren gekauft, abgelagert, drüg und unberechenbar. So schnell waren die Ritter noch nie zuvor ermittelt worden. Wir hatten doch den ganzen Nachmittag Zeit. Also machten wir eine Pause.

Der Oberleutnant hatte derweil den Königsvogel montiert und die anderen ein Stück Kuchen vertilgt. Gestärkt ging es danach weiter. Es war spannend. Fällt was, fällt nix? Der 120. Schuss brachte dann die Entscheidung. Heinz Onkelbach holte die Reste des Holzvogels mit einem gekonnten Schuss von der Stange und wird als Heinz III. in die Annalen der Kompanie eingehen. Zu den ersten Gratulanten gehörte Ehefrau Karla, die sich sichtlich mit dem neuen König freute.

Die Neusser Jäger-Fahnen-Kompanie wünscht von dieser Stelle aus seinen neuen Repräsentanten ein wunderschönes Königsjahr. Die Krönung erfolgt am 28. Mai 2016.



bausch

BLUMENPARADIES

Am Fuchsberg 1
41468 Neuss
Tel. 02131/37157

Raus aus den Schulden !

- **Schuldenregulierung** auch ohne Insolvenz
- **Erstberatung kostenlos & unverbindlich**
- **Termine kurzfristig** ■ **Privat & Gewerbe**

... Werden Sie schuldenfrei ... Rufen Sie an ...

neuss.nsbev.de

netzwerk
schuldnerberatung eV



Geschäftsstelle Neuss Büttger Str. 40

0231-52 68 000

neuss@nsbev.de

Sie suchen
Informationen
über das Neusser
Jägerkorps,
wollen sich über
Züge,
Veranstaltungen etc.
informieren?

Dann schauen sie
doch mal ins Internet
unter:

www.neusser-jaegerkorps.de



Ehrenmitgliedschaft nunmehr beurkundet

Bei der letzten Jahreshauptversammlung hatten die Mitglieder des Neusser Jägerkorps Horst Fassbender einstimmig die Ehrenmitgliedschaft angetragen, die von Horst sichtlich gerührt angenommen wurden.

Im Rahmen unserer Großen Festversammlung am 19. Juli folgte nunmehr der letzte Akt der Ernennung. Aus den Händen von Major Hans-Jürgen Hall konnte Horst die offizielle Ehrenurkunde entgegen nehmen.

Wir gratulieren von dieser Stelle aus nochmals ganz herzlich und wünschen Horst noch viele schöne Stunden im Kreise des Neusser Jägerkorps.



Danke ...

Wir bedanken uns bei allen Zuschauern, die uns bei Temperaturen weit oberhalb von 30°C, während der Umzüge beim Neusser Bürger-Schützenfest 2015, mit erfrischenden Getränken versorgt haben.



SSV Neuss 1962 e.V.

Der Schießsportverein im Herzen der
Stadt Neuss auf der
Katharina-Braeckler-Straße

Wer Interesse und Spaß am Schießen mit
Luftdruckwaffen oder Kleinkaliberwaffen hat,
Kann sich telefonisch oder persönlich zum
Training anmelden.

Unsere Öffnungszeiten

Montags und Donnerstag jeweils von 18-21 Uhr

Senioren auch Mittwochs von 10-12 Uhr



**Recht herzlichen
Dank an all die
Jägerzüge, die
uns mit ihren
redaktionellen
Beiträgen
unterstützt
haben.**



besser bei brückner
Werkzeugaufbau - Büttelbau - Messbau - Laborrichtungen

Brückner Tischlerei

Eggenhofener Straße 21
41472 Neuss-Holthausen
Telefon (02131) 46 87 82
Fax (02131) 58 14 89
E-Mail info@brueckner.de

Der *Wein* ist die edelste
Verkörpererung des
Naturgeistes

Weingut Schmitt-Schmitz
Hauptstraße 3
54340 Riol/Mosel

Verkaufsstelle Neuss:
Gabriele & Michael Penzer
Am der Obererft 93
41464 Neuss
+49 (0) 2131 42280

*Hochgewählte
Tropfen
Pils-Bräuerei*

Weingut Schmitt-Schmitz
Hauptstraße 3
54340 Riol/Mosel



Das Neusser Jägerkorps von 1823
wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute für das
Neue Jahr



Impressum

Jägerkorps Aktuell Ausgabe 98

Informationen des
Neusser Jägerkorps

Herausgeber:
Neusser Jägerkorps von 1823

Redaktion: Axel Klingner, Bernhard
Posorski, Matthias Menck, Guido
Fischer, Patrick Coersten

Redaktionsschluss für die
100. Ausgabe:
17. Januar 2016

Redaktionsanschrift:
Bernhard Posorski
Kaarster Straße 195, 41462 Neuss
aktuell@neusser-jaegerkorps.de

Fotos:
Fotoarchiv NJK, Foto Bathe

Gestaltung, Satz & Litho:

Fischer,
Graphische Produktionen GmbH
Büttger Straße 40, 41460 Neuss
Tel. 021 31-27 2097
Fax 021 31-27 5086
info@fischer-repro.de
www.fischer-repro.de

Druck: DeckerDruck Neuss

VOLLES VERGNÜGEN

